SEKUNDARSCHULE
IM DREI-LÄNDER-ECK

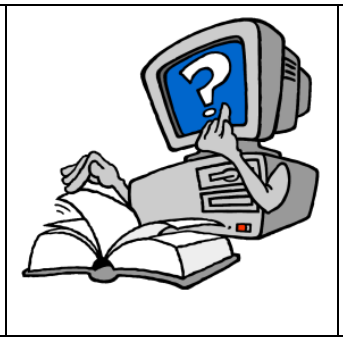
Informationen zum

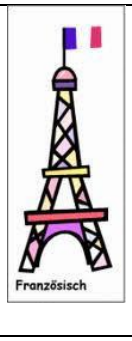
Wahlpflichtbereich

in Jahrgang 7

im Schuljahr 2022/2023

Arbeitslehre
Fremdsprache – Französisch
Naturwissenschaften
Darstellen und Gestalten





Inhaltsverzeichnis

Bedeutung des Wahlpflichtbereichs **03**

Wahlpflichtfächer **07**

- **Arbeitslehre: Technik / Hauswirtschaft Wirtschaftslehre** **07**
- **Französisch** **10**
- **Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)** **12**
- **Darstellen und Gestalten** **14**

Zum Ablauf der WP – Wahlen **15**

Liebe Eltern des 6. Jahrganges,

Ende des 2. Halbjahres des 6. Jahrgangs wird eine wichtige Entscheidung für die Schullaufbahn Ihres Kindes getroffen.
Sie und Ihr Kind müssen sich für ein zusätzliches Hauptfach ab dem 7. Schuljahr entscheiden.

Die Entscheidung für den WP-Bereich treffen Sie, indem Sie **zwei bzw. drei Wahlen / Wünsche** aussprechen, von denen wir eine im Rahmen unserer organisatorischen Möglichkeiten unter Berücksichtigung der Schullaufbahn umsetzen werden. Bei überbuchten Kursen entscheidet das Los. Sind die Anmeldungen für ein Angebot zu gering, wird es gestrichen.

Auf den nächsten Seiten stellen sich alle Fächer vor. Dabei erfährt man, welche Interessen mitgebracht werden sollten, welche Themen behandelt werden und welche Fähigkeiten für eine erfolgreiche Mitarbeit wichtig sind.
Da diese Wahl des WP-Faches in vielfältiger Weise die weitere Schullaufbahn Ihres Kindes beeinflussen kann, werden wir Ihr Kind umfassend und individuell beraten. Den zeitlichen Ablauf entnehmen Sie bitte dieser Broschüre.
Wenn noch Fragen offenbleiben, stehen Ihnen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer gerne für Gespräche zur Verfügung.

Viel Erfolg und das richtige Händchen beim Wählen.

Alle Informationen gelten vorbehaltlich weiterer Gesetzesänderungen. Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Bildungsserver unter http:/www.schulministerium.nrw.de

Liebe Schülerin, lieber Schüler des 6. Jahrganges!

diese Informationsschrift ist für dich **sehr wichtig**. Deshalb solltest du sie sehr aufmerksam und in aller Ruhe durchlesen. Da du dich in dieser wichtigen Angelegenheit mit deinen Eltern beraten solltest, musst du sie auch deinen Eltern zu lesen geben.
Im kommenden Schuljahr wird der Unterricht, wie du ihn bisher kennen gelernt hast, um einen Bereich erweitert: den

Wahlpflichtbereich.

Die Bedeutung der Teile des Wortes **Wahl-Pflicht-Bereich** ist wichtig:

Wahl-

Du wählst aus fünf angebotenen Fachbereichen einen aus.

Pflicht-

Eines der angebotenen Fächer musst du wählen.

Bereich

Es stehen Fächer aus unterschiedlichen Fachbereichen zur Wahl.

Mit WP erhältst du **ein viertes „Fach", in dem du Klassenarbeiten schreiben musst**.
Obwohl: „Fach" ist eigentlich nicht ganz richtig, denn - wie du siehst - handelt es sich mit der Ausnahme von Französisch nicht um ein einzelnes Fach, sondern um eine Gruppe von Fächern, die inhaltlich etwas miteinander zu tun haben.
Deshalb: Überlege dir sehr genau, für welchen Fachbereich du dich entscheidest. Das ist mit Sicherheit eine harte Nuss, die es zu knacken gilt!

Der Wahlpflichtbereich unserer Schule umfasst folgende Fächer: *

Französisch

Arbeitslehre

Naturwissenschaften

Darstellen und Gestalten

*** vorbehaltlich der Erfüllung personeller Voraussetzungen (Besetzung der Kurse durch qualifiziertes Lehrpersonal) und einer Mindestgröße von Teilnehmer/innen pro Kurs!**

Wenn noch Fragen offen bleiben, beraten dich deine Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer gerne.

Welche Bedeutung hat der Wahlpflichtbereich für deine Schullaufbahn?

Unabhängig davon, ob du Arbeitslehre, Informatik, Naturwissenschaften, Sprache oder Darstellen und Gestalten wählst, kannst du jeden Schulabschluss erreichen, d.h., jeder Fachbereich des Wahlpflichtbereiches ist gleichwertig. Jedoch hat der Wahlpflichtbereich, den du jetzt wählst, eine unterschiedliche Gewichtung für die einzelnen Abschlüsse:

Hauptschulabschluss (HA) nach Klasse 10	**Nebenfach** Du brauchst mindestens ausreichende Leistungen im WP – Fach
Fachoberschulreife (FOR) entspricht dem Abschluss der Realschule	**Hauptfach** Du brauchst mindestens ausreichende Leistungen im WP – Fach
Fachoberschulreife mit Qualifikation (FOR Q) berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	**Hauptfach** Du brauchst mindestens befriedigende Leistungen im WP – Fach

Gymnasiale Oberstufe und 2. Fremdsprache

Für den Besuch der Oberstufe brauchst du zwei Fremdsprachen. Du musst die zweite Fremdsprache jedoch nicht unbedingt schon in der 7. Klasse belegen. Es bieten sich noch **weitere Möglichkeiten**: z.B. mit dem Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Du hast somit folgende Möglichkeiten eine zweite bzw. dritte Fremdsprache zu wählen:

- Französisch ab Klasse 6
- Zweite bzw. dritte Fremdsprache ab Klasse 11 zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe

Was solltest du bei der Wahl beachten?

- Informiere dich genau über die Inhalte und Ziele der verschiedenen Fächer!
- Du solltest keinen Fachbereich wählen, indem du bisher schon Probleme hattest. Überprüfe deshalb, ob deine Leistungsfähigkeit und deine Durchhaltekraft in diesem Lernbereich oder einem ähnlichen bis jetzt erfolgreich waren!
- Tausche deine Gedanken ruhig mit deinen Klassenkameraden und Klassenkameradinnen aus, aber lass deine Wahl auf keinen Fall durch die Wahl anderer beeinflussen!
- Besprich deine Wahl offen und sorgfältig mit deinen Eltern, denn sie treffen die endgültige Entscheidung!
- Hol dir mit deinen Eltern Rat in der Schule!
- **Deine Wahl gilt** in der Regel **bis zum Ende des 10. Schuljahres**. Wenn du merken solltest, dass dir der gewählte Fachbereich gar nicht liegt, ist ein Wechsel bis zum Ende des ersten Halbjahres auf Antrag der Eltern möglich. Du musst dann aber das bisher Versäumte in dem neuen WP-Fach selbstständig nachholen und hast keine Gewähr, dass in dem von dir gewünschtem Fach noch ein Platz frei ist.

Das ist besonders wichtig!

Mit jedem WP-Fach kannst du im Prinzip alle Abschlüsse erreichen. Es gilt jedoch Folgendes zu beachten:

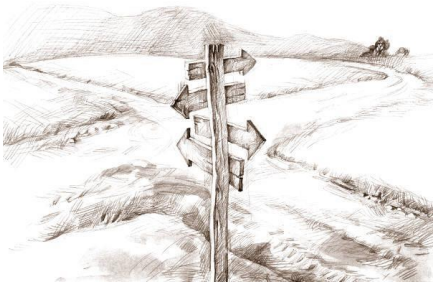
Für die verschiedenen Abschlüsse, die an unserer Schule erreicht werden können, hat das WP-Fach unterschiedliche Bedeutung.

Wenn du das Abitur machen möchtest, musst du die **Fachoberschulreife mit Qualifikation** (FORQ) erwerben. In diesem Fall ist mindestens eine **befriedigende Note im WP-Fach notwendig**.

Wichtig:

- Wer das Abitur machen möchte, **muss** neben Englisch **eine zweite Fremdsprache** belegen.
- Wer jetzt schon weiß, dass er das Abitur anstrebt oder darüber nachdenkt, sollte überlegen, ob er schon **jetzt,** mit dem Beginn der 7. Klasse, eine zweite Fremdsprache wählt.
- Wer jetzt eine zweite Fremdsprache wählt, muss in der gymnasialen Oberstufe keine weitere Fremdsprache belegen.
- Du kannst die zweite Fremdsprache auch zu einem späteren Zeitpunkt wählen, zum Beispiel ab dem 11. Jahrgang.
- Auch ohne Wahl der Fremdsprache kann das Abitur erreicht werden. Dann muss ab Jahrgang 11 die zweite Fremdsprache gewählt werden.
- Für die Fachoberschulreife (FOR) musst du im WP-Fach mindestens eine ausreichende Leistung erreichen. Das Fach hat dasselbe Gewicht wie ein Hauptfach (Deutsch, Englisch und Mathematik).
- Bei der Vergabe des Hauptschulabschlusses nach der Klasse 9 oder 10 ist das WP-Fach Nebenfach.

Wenn du dir nicht sicher bist, welchen Weg du einschlagen sollst, sprich auf jeden Fall mit deinen Klassenleitungen darüber.



WP – Arbeitslehre*

*vorbehaltlich der Erfüllung personeller Voraussetzungen

Der Lernbereich Arbeitslehre umfasst die Fächer Technik bzw. Hauswirtschaft und Wirtschaftslehre.

Dieser Schwerpunkt will dir helfen, deinen Alltag besser zu verstehen und dürfte für dich besonders interessant sein, wenn du theoretisches und praktisches Lernen miteinander verbinden möchtest.

2 Stunden Technik bzw. Hauswirtschaft und
1 Stunde Wirtschaftslehre

Alle Fächer des Lernbereichs Arbeitslehre haben die nachfolgenden Ziele gemeinsam

- Hilfestellung bei der Berufsorientierung
- Ausbau der Teamfähigkeit, Förderung der Kommunikationsfähigkeit, Förderung der Selbstständigkeit, Ausbau der Kritikfähigkeit
- Entwicklung des Sicherheitsbewusstseins
- Sensibilisierung des Umweltbewusstseins

Technik*

Das Fach Technik vermittelt dir technische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit Werkstoffen, Werkzeugen und Maschinen, die auch für dein späteres Berufsleben wichtig sind und gibt dir Einblicke in die vielfältigen technischen Berufe. Es ist gut, wenn du dich für Mathematik und Physik interessierst.

Technikunterricht hilft dabei, sich in einer von Technik mitbestimmten Zeit …

- zu orientieren,
- eigene Interessen zu vertreten,
- souverän und verantwortlich zu handeln.

Welche Inhalte werden in *Technik* unterrichtet?

- Arbeit und Produktion
- Transport und Verkehr
- Energie und Maschine
- Information und Kommunikation
- Versorgung und Entsorgung
- Automation

Welche Voraussetzungen sind nötig?

- Interesse an der Mathematik
- Interesse an Naturwissenschaften
- Handwerkliches Geschick ist hilfreich, ist aber keine Voraussetzung.
- Teamfähigkeit

- Disziplin bei der Arbeit

Du lernst…(u.a.)

- Werkstoffe mit Werkzeugen und Maschinen sachgerecht zu bearbeiten,
- die Funktion, den Aufbau und Nutzen von technischen Geräten u. Anlagen kennen,
- technische Geräte und Modelle zu planen und herzustellen,
- technische Verfahren und Arbeitsweisen selbstständig anzuwenden,
- Arbeitsabläufe menschen- und funktionsgerecht zu gestalten und zu organisieren,
- Nutzen und Gefahren von Techniken für Mensch und Umwelt zu beurteilen.

Hauswirtschaft*

Weshalb sollte Hauswirtschaft unterrichtet werden?

Hauswirtschaft stellt einen wichtigen Teil unseres Lebens dar. Wir müssen regelmäßig …

- Einkäufe planen und durchführen.
- unsere Ernährung – möglichst gesund – gestalten und Mahlzeiten zubereiten. Dabei bedienen wir verschiedene technische Geräte.
- Produkte entsorgen und Müll trennen.

Welche Inhaltsfelder werden in Hauswirtschaft unterrichtet?

Neben den Grundlagen des Arbeitens in der Schulküche (Ordnung, Gefahren, Hygiene, Entsorgung) sowie dem Thema *Küchenarbeit leichtgemacht* (Küchengeräte, Arbeitsplanung/-organisation) sind nachfolgende Bereiche Inhalte des Unterrichts

- ernährungsphysiologische und gesundheitliche Aspekte der Nahrungszubereitung (Nahrungsmittelgruppen, Essbiografie)
- Alltagsvorstellungen zu Essen und Ernährung
- Ernährung und Esskultur (Grundrezepte, Tischrezepte)
- Ökonomie und Ökologie der Nahrungsmittelproduktion

Was bereiten wir in der Küche zu?

Natürlich werden auch Lebensmittel in der Küche verarbeitet und Speisen zubereitet. Dazu zählen kalte Speisen (u.a. Quarkspeisen, Pudding, Salat) ebenso wie warme Speisen (u.a. Spaghetti mit verschiedenen Soßen, süße und herzhafte Muffins).
Der Speiseplan richtet sich auch nach der Jahreszeit (Ostern, Weihnachten).

Welche Voraussetzungen sind nötig?

- Interesse am Thema *Ernährung*

- handwerkliches Geschick beim Umgang mit Küchengeräten (hilfreich, aber keine Voraussetzung)
- Freude bei der Arbeit in der Küche
- Teamfähigkeit und Disziplin bei der Arbeit
- Ordnungssinn

Wirtschaftslehre

In der heutigen Zeit kann niemand im privaten und beruflichen Bereich ohne ein Mindestmaß an wirtschaftlichem Verständnis agieren.
Im Fach *Wirtschaft* werden grundlegende wirtschaftliche Zusammenhänge kennen und verstehen gelernt. Unsere Berufs- und Arbeitswelt wird immer komplizierter.
Im Teilbereich Wirtschaftslehre wollen wir uns mit Themen beschäftigen, die dein späteres Leben ganz entscheidend mitbestimmen werden:

- Grundbedürfnisse des Menschen
- Konsumverhalten
- Warum gibt es so viele Arbeitslose?
- Wie arbeiten große und kleine Betriebe?
- Wie sieht es an verschiedenen Arbeitsplätzen aus?
- Welche Rolle spielt das Geld?
- Wie vertragen sich Wirtschaft und Umwelt?
- Welche Rolle spielen meine eigenen Bedürfnisse im Wirtschaftsprozess?
- Welche Rolle spiele ich im Wirtschaftsgeschehen?

In den Jahrgängen 8, 9 und 10 geht es hauptsächlich um die konkrete Berufswahlvorbereitung, Arbeitsmarkt, Lebensplanung, aber auch um die zunehmende internationale Verflechtung der Wirtschaft („Globalisierung“).

Das Fach Wirtschaft begleitet die Fächer Technik und Hauswirtschaft.

- Für das Fach Wirtschaft ist es von Vorteil, wenn man grundsätzlich Interesse an aktuellen wirtschaftlichen (und politischen) Ereignissen hat.
- Der regelmäßige Blick in die Tageszeitung sowie der Konsum von Fernseh-, Radio- oder Internetnachrichten sind ratsam.

WP – Fremdsprache Französisch

Warum sollte ich Französisch lernen?

Französisch ist …

- eine Weltsprache, die in vielen Ländern der Erde gesprochen wird. Französisch wird weltweit (von mehr als 360 Millionen Menschen) und in den meisten internationalen Organisationen gesprochen.
- Verkehrssprache in der EU.
- ein Mittel zur Völkerverständigung.
- die Möglichkeit, die zweite Fremdsprache für das Abitur möglichst früh zu erlernen.

Es gibt zahlreiche Städtepartnerschaften zwischen beiden Ländern und eine Vielzahl von Austauschprogrammen. Französisch zu lernen heißt nicht nur, ein deutsches Wort durch ein französisches zu ersetzen, sondern eine andere Kultur, einen Lebensstil, Sitten und Gebräuche kennen zu lernen.

- Sprachen lernen macht Spaß!
- Du lernst unsere Nachbarn, die Franzosen kennen, wenn Du ihre Sprache sprichst und verstehst.
- Du hast später größere Möglichkeiten im Schulabschluss, in der Ausbildung, im Studium und im Beruf.

Ziele und Inhalte des Französischunterrichts

"Ich möchte ja gern eine weitere Fremdsprache können. Aber zum Lernen hab ich keine Lust", denkst Du jetzt vielleicht.

Du siehst das schon ganz richtig: Ohne regelmäßiges Lernen (Vokabellernen, Grammatiklernen) geht’s nicht, wenn man eine Fremdsprache sprechen und verstehen will. Wer nicht lernt, verliert bald auch den Spaß und die Lust, weil er kaum noch 'was versteht.

Wozu Französisch?

- Wenn Du Französisch lernst, kannst Du Dich mit vielen Menschen verständigen. Die französische Sprache ist neben den weiteren europäischen Sprachen Englisch und Spanisch eine der Weltsprachen.
- Mit Französischkenntnissen hast Du später in Ausbildung und Beruf größere Möglichkeiten in Wirtschaft und Verwaltung.
- In Französisch kannst Du Dich in Europa nicht nur in unserem wichtigsten Nachbarland Frankreich, sondern auch in Luxemburg sowie in weiten Teilen Belgiens und der Schweiz unterhalten. Die französische Sprache ist in diesen Ländern Muttersprache.

- Du bekommst leichter Kontakt zu Gleichaltrigen und anderen Leuten, wenn Du sie mit „Salut, ca va?“ ansprechen kannst und ihre Antwort „Très bien, merci!“ verstehst, wenn Du ihre Frage „Parlez-vous francais“? mit „Oui“ beantworten kannst.
- Du findest Dich z. B. im Urlaub in Frankreich oder in der Schweiz besser zurecht, wenn Du weißt, dass Du ein „Baguette“ in einer „Boulangerie“ kaufen kannst.
- Du kannst bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die europaweit festgelegten Standards entsprechen und Dich auf die Fortsetzung des Französischunterrichts in der Oberstufe vorbereiten.

Wie Du es aus dem Unterricht in der 1. Fremdsprache Englisch bereits kennst, ist die Unterrichtssprache von Anfang an Französisch.

- Du lernst nach den Unites des Lehrwerkes Alltagssituationen mündlich oder schriftlich auf Französisch zu meistern, z. B. sich vorstellen, telefonieren, Einkaufsgespräche führen, im Café bestellen, nach dem Weg fragen.
- Du lernst das Land Frankreich kennen, den Alltag der Franzosen, ihre Sitten und Gebräuche, die Geschichte Frankreichs, verschiedene Landschaften.
- Du wirst französische Texte lesen und schreiben und Frankreich auch über Chansons (Lieder) kennen lernen.
- Du kannst mit französischsprachigen Freunden und Freundinnen auf Französisch simsen, chatten und mailen.
- Am Ende der Sekundarstufe I, in der Jahrgangsstufe 9 oder 10 wirst Du mit Deinem Kurs vielleicht für ein paar Tage nach Paris fahren.

Wer sollte Französisch wählen?

- Schüler/innen, denen das Erlernen einer Fremdsprache Spaß macht (Bsp. Englisch).
- Schüler/innen, die keine größeren Schwierigkeiten in Deutsch oder Englisch haben.
- Schüler/innen, die gern aktiv am Unterricht teilnehmen, denn die französische Sprache lernt man überwiegend und am leichtesten durch Sprechen.
- Schüler/innen, die sich für ihre europäischen Nachbarn interessieren und ggf. persönliche Kontakte knüpfen wollen.

Um das Abitur zu erlangen, musst du erfolgreich am Unterricht in zwei Fremdsprachen teilgenommen haben. Du musst nicht bereits in Klasse 6 eine weitere Sprache lernen, sondern kannst dich auch noch in der 8. Klasse oder beim Eintritt in die Klasse 11 der gymnasialen Oberstufe für eine zweite Fremdsprache entscheiden.

WP – Naturwissenschaften

Die drei naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie und Physik werden im Wahlpflichtbereich Naturwissenschaften zusammengefasst. Dabei trägt das Zusammenspiel dieser drei Fächer dazu bei, Vorgänge in der Natur umfassend zu verstehen.
Interessiert es dich, wie man die Sonnenenergie nutzen kann? Willst du wissen, wie sich unser Klima verändert und wie die Welt in 10 oder 20 Jahren aussieht? Wie viele und welche Organismen leben in einem Wassertropfen, wie viele in einer Hand voll Waldboden? Wenn Menschen sich streiten, verhalten sie sich oft noch genauso wie die Steinzeitmenschen oder Tiere. Warum das so ist, erfährst du auch im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften.

Was wird erforscht?

- Tiere und Pflanzen
- Mensch und Umwelt
- Technik und Energie
- Stoffe und ihre Eigenschaften

In den Jahrgangsstufen 6-10 werden die inhaltlichen Schwerpunkte auf den folgenden Rahmenthemen liegen:

Jahrgangsstufe 6 „Einführung in naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen“
An ausgewählten Themen aus den Fächern Biologie, Physik und Chemie werdet ihr lernen, wie Naturwissenschaftler arbeiten und forschen. Im Mittelpunkt stehen Phänomene aus der Natur, kleine Experimente, Bilder oder Texte, an denen sich Fragen und Problemstellungen ableiten lassen, die mit den Methoden der Naturwissenschaften (Beobachten, Messen, logisch Denken etc.) zu lösen sind.
Themenschwerpunkte können u.a. sein:

- Ökosystem Wald, Meer oder Binnengewässer
- Suchtkrankheiten und Suchtvorbeugung mit den Schwerpunkten „Rauchen und Alkohol“

Jahrgangsstufe 7 „Fortbewegung in Natur und Technik“
Wie laufen Regenwürmer, Raupen, Schnecken, Tausendfüßler, Schlangen und Vierbeiner? Warum kann ein Schiff, das viele tausend Tonnen wiegt, schwimmen wie eine Ente? Weshalb können Libellen vorwärts und rückwärts fliegen und Flugzeuge nicht? Wie funktionieren Bremsen am Auto, beim Düsenflugzeug usw. und wie bremsen die Tiere und Pflanzen in der Luft, auf der Erde und im Wasser? Diese und viele weitere Fragen wollen wir untersuchen und beantworten.

Jahrgangsstufe 8 **„Gewässerkunde“**
Jahrgangsstufe 9 **„Mensch und Technik“**

Wer sollte Naturwissenschaften wählen?

Schülerinnen und Schüler des WP-Unterrichts NW sind Suchende und Forschende, die auch für längere Zeit selbstständigen Arbeitsaufträgen folgen. Sie haben bisher interessiert und erfolgreich im Biologie-Unterricht mitgearbeitet und wollen nun ihren persönlichen Schwerpunkt im Bereich der Naturwissenschaften weiterentwickeln. Schülerinnen und Schüler der WP-Kurse NW haben Spaß daran Phänomene der belebten und unbelebten Natur zu hinterfragen, Versuche zu planen und durchzuführen.

Ihre Ergebnisse stellen sie gerne in Vorträgen und Ausstellungen dar. Aber auch in langfristig angelegten Projektarbeiten ist die Fähigkeit im Team zu arbeiten gefragt. Die Beobachtung z.B. des Wetters über einen längeren Zeitraum und die Herstellung einfacher Messgeräte zur Erfassung von Wetterdaten sind schon bekannte Unterrichtsthemen. Diese können im WP-Unterricht nun vertieft werden, indem z.B. Klimaveränderungen und ihre Ursachen in einer Projektarbeit untersucht werden. Zukunftsfragen gegenüber sind naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler aufgeschlossen und möchten lernen, sich qualifiziert dazu äußern zu können. Im WP-Unterricht Naturwissenschaften lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Umwelt zu „begreifen“.

WP - Darstellen und Gestalten

Was sind die Inhalte von „Darstellen und Gestalten“?

Musisch-künstlerisch begabte Schüler/innen haben hier die Möglichkeit, über die Kernfächer Kunst, Musik, Deutsch und Sport (Tanz/Bewegung) hinaus, einen Schwerpunkt zu setzen und neue kreative Bereiche zu entdecken. Es werden musikalische, körper-, bild- und wortsprachliche Fähigkeiten vermittelt, die auf den Lernerfahrungen in diesen Fächern aufbauen und mit der Entwicklung von Gestaltungs- und Darstellungsfähigkeit verbunden werden. Dabei geht es um sinnlich-ästhetisches Erfahren, Üben und Gestalten in den Bereichen:

- Bewegung, Tanz, Körpersprache, Theater
- Umgang mit Medien
- Material, Farbe, Form, Raum
- Ton-, Lichttechnik
- Musik (Klänge, Geräusche ...)
- Video-, Bildbearbeitung
- Atem, Stimme, Sprache
- Berufsorientierung

Dabei können und sollen Einzelgestaltungen und/oder Gruppenprojekte entstehen, die anschließend gemeinsam präsentiert werden.
In diesem Fach ist beides wichtig: der Lern- und Arbeitsprozess und das Ergebnis, das am Ende steht. Das kann ein Bild, eine Figur, eine Klang- oder Rauminstallation, ein Theaterstück mit Geräuschen, Musik, Tanz, Masken, Kostümen und Bühnenbild oder ein Schattenspiel, vielleicht auch ein Videofilm, eine Performance, eine Straßen-, Zirkus- oder Schulaktion sein.

In der gemeinsamen Erarbeitung verschiedener Präsentationsformen lernen die Schüler/innen Arbeitstechniken und -abläufe sowie Gestaltungsmöglichkeiten vor und hinter der Bühne kennen und erproben den Umgang mit bühnen- und filmtechnischen Medien. Für die Teilnahme ist die Bereitschaft erforderlich, sich mit Bild und Ton aufzeichnen zu lassen.

Welche Anforderungen werden gestellt?
Wie in allen anderen Hauptfächern werden auch in diesem Fach Klassenarbeiten geschrieben. Pro Halbjahr kann eine Klassenarbeit durch eine praktische Arbeit ersetzt werden. Dies kann im Fach „Darstellen und Gestalten“ die Mitarbeit und Darstellungsleistung im Zusammenhang mit Präsentationen vor Gruppen sein.

Die Leistungsbewertung im Fach „Darstellen und Gestalten“ umfasst neben gestalterischen, darstellerischen und medienbezogenen Leistungen (Arbeit mit Video-/Fotokamera, PC etc.), mündliche Leistungen, Referate und Arbeitsberichte zu Teilbereichen sowie Kursarbeiten, die kenntlich machen, wie und in welchem Umfang die Schüler/innen in der Lage sind, ihr fachliches und methodisches Wissen in eigenen Darstellungs- und Gestaltungsvorhaben umzusetzen.

Wer sollte „Darstellen und Gestalten“ wählen?

„Darstellen und Gestalten“ als Fach wendet sich an Schüler/innen, die ihre Fähigkeiten und medialen Kenntnisse in folgenden Bereichen erweitern möchten: Musik / Kunst / Theater / Tanz / Tontechnik / Lichttechnik / Grafik / Fotografie – vielleicht schon im Hinblick auf eine mögliche Berufsorientierung im künstlerisch - kreativen Bereich. Natürlich kann und muss jemand nicht in allen Bereichen gleichermaßen begabt oder vorgebildet sein. Schüler/innen, die dieses Fach wählen, sollten aber auf Begabung oder Erfahrung in mindestens einem dieser Teilbereiche zurückgreifen können. Außerdem sollten sie Begeisterung mitbringen und die Bereitschaft haben,

- eigene Fähigkeiten und Stärken einzubringen und weiter zu entwickeln.
- sich auf neue Erfahrungen einzulassen.
- gerne etwas plant, entwirft und gestaltet.
- gerne mit anderen zusammenarbeitet, um gemeinsam zu einem guten Ergebnis zu kommen.
- sich Wissen in neuen Bereichen (z.B. Bühnentechnik, Video, Maskenbau, Schminken, etc.) anzueignen.

Zum Ablauf der WP – Wahl

Bevor am Ende des 6. Schuljahres ein Schüler oder eine Schülerin zu einem Wahlpflichtfach zugewiesen wird, finden vier Schritte statt:

- **Rotationsverfahren in Jahrgang 6 (Kennenlernen der Wahlangebote)**
- **Empfehlung durch die Schule (Klassenleitung)**
- **Schüler/innen-/Elternwunsch für die WP - Wahl**

  Die Wahl **für den WP-Bereich wird über IServ erfolgen.**

  Folgende Schritte müsst ihr tun:

  1. Links im Menüfeld auf "Kurswahlen" klicken.
  2. Die Wahl anklicken.
  3. Auf "Jetzt wählen" klicken und auf der nächsten Seite einen "Erst-, Zweit- und Drittwunsch" angeben. Bitte beachtet, dass alle WP-Kurse gleich groß sein müssen ;-). Das bedeutet, es können nicht 50 Personen in eine Gruppe.
- **Verbindliche Zuordnung zu einem WP-Fach**

  Die Schülerinnen und Schüler erhalten von ihren Klassenlehrer/innen eine Bestätigung für ihre WP – Entscheidung und die verbindlichen Wahl.

Uns erscheint es wichtig, die Schüler/innen an der Wahl zu beteiligen. Erfahrungsgemäß können sie in diesem Alter recht gut einschätzen, wo ihre Neigungen und Fähigkeiten liegen. Schließlich sollen durch den gewählten Fachbereich ihre Lerninteressen gestärkt und das Lernen durch die Bildung eines Neigungsschwerpunktes individualisiert werden.
Dabei können sich zur Wahl der Eltern Unterschiede ergeben, die im Gespräch aufgearbeitet werden sollten, damit sie später nicht zu Lernhemmnissen werden. Eine Hilfe kann dabei die Empfehlung der Klassenleitung sein.

WICHTIG!!!!

Wenn alle Schüler und Schülerinnen ihre Wahlzettel abgegeben haben, bekommen wir einen genauen Überblick über eure Wünsche. Leider können wir nicht in allen WP-Fächern beliebig viele WP-Kurse einrichten. Es kann daher sein, dass wir nicht immer den Erstwunsch berücksichtigen können. In diesen Fällen sprechen wir aber vorher noch einmal mit euch und euren Eltern.

Die Eltern und die Schüler/innen treffen eine Entscheidung, die verbindlich ist und bis zum Abschluss der Jahrgangsstufe 10 gilt. Wenn sich herausstellen sollte, dass die Wahl offensichtlich falsch war, dann können die Eltern einmal innerhalb des ersten Jahres eine neue Entscheidung treffen.